

Patenschaften als Beziehungsangebot zum Wohle aller!

Der gemeinnützige Verein „PatInnen für alle“ sucht dringend liebevolle Patinnen für Kinder, Jugendliche und junge Frauen in Wien, NÖ und Kärnten.



Wir danken der großartigen Fotografin Anna Stöcher

Kinderschutz ist Chefsache: Es werden zum Schutz der Kinder als auch der PatInnen und MitarbeiterInnen alle Angebote und Serviceleistungen des Vereins aus dem Blickwinkel des Kinderschutzes laufend analysiert und entsprechend bei Bedarf adaptiert.

Auszeichnungen:

2018 Gewinn NÖN Leopold

2019 Gewinn Sozialpreis der Bank Austria

2020 Preisträger der SozialMarie

2021 Gewinn Dr. Alexander Friedmannpreis

2023 Auszeichnung mit „SDG-Award“ und dem „Erasmus Plus-Award“

2024 Nominierung Integrationspreis

Patenschaften

Im Kern der Tätigkeit des Vereins stehen Patenschaften für Kinder, Jugendliche und junge Frauen in Wien, Niederösterreich und Kärnten. Patenschaften, im Sinne des Vereins PfA, sind eine institutionalisierte Form zivilgesellschaftlichen Engagements und generationenübergreifender Solidarität. Sie tragen bei zum sozialen Ausgleich und schaffen tragfähige affektive und soziale Beziehungen familienähnlicher Art. Im gemeinsamen Tun entsteht Vertrautheit und gegenseitiges Vertrauen: dies gibt dem Patenkind Halt, Orientierung und Geborgenheit. Ganz speziell junge Geflüchtete bekommen damit eine wertvolle Chance und Perspektive. Eine Patenschaft ist eine sehr wertschätzende Art der Inklusion – des gegenseitigen Kennenlernens, Austausches und einer Annäherung der Wahrnehmung der unterschiedlichen Lebenswelten.



PatInnen für alle

Patenschaften für Kinder und Jugendliche
in Familien und Fremdbetreuung sowie für
unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Österreich

Vorbereitung & Begleitung: Die angehenden PatInnen werden auf ihr Ehrenamt mit drei Ausbildungsmodulen vorbereitet und nach der Vermittlung mit regelmäßigen Reflexionsrunden, Weiterbildung und Beratung begleitet. Die Kinder/jungen Frauen, die sich eine Patin/einen Paten wünschen, werden ebenfalls vorbereitet und erhalten Unterstützung durch zusätzliche Projekte.

Erika Pluhar, SchauspielerIn, SängerIn und Autorin: *„Eine Patenschaft dieser Art zu übernehmen hat weder rechtliche noch finanzielle Folgen. Jedoch übernimmt man eine mitmenschliche Verantwortung. Geben wir den Patenkindern ein wenig von unserer Zeit und schenken wir ihnen unsere Aufmerksamkeit.“*

Fakten:

- Patenkinder leben bei ihren eigenen Familien oder in Fremdunterbringung
- Zeitaufwand: ein persönliches Treffen ca 1x pro Woche
- Man schenkt Zeit und Aufmerksamkeit – kein Geld!

Projekte zur Unterstützung der Patenkinder:

„FrauenPower – Empowerment und Vernetzung von jungen Frauen/Müttern zur Unterstützung ihrer Integration“

Dieses Projekt unterstützt speziell junge Frauen mit Flucht- oder Migrationserfahrung. Kofinanziert wird das Projekt „FrauenPower“ von der Europäischen Union und vom Bundeskanzleramt Österreich.

„Workshops gegen die Angst“

Dies sind Kommunikationsworkshops zur Vorbereitung auf eine Einvernahme oder eine Verhandlung im Asylverfahren. Die erworbenen Fähigkeiten können im Leben auch bei anderen herausfordernden Situationen zum Nutzen aller angewandt werden.

Ausgezeichnet wurden die „Workshops gegen die Angst“ 2020 von der SozialMarie als social innovation !

„Starke Frauen - Gewaltprävention durch Stärkung junger Frauen/Mütter sowie Kinder/Jugendlicher durch Vernetzung, Kompetenzaufbau und Anbindung an sie stärkende PatInnen.“

Dieses Projekt steht Kindern, Jugendlichen und jungen Frauen unabhängig ihrer Herkunft zur Verfügung.

Kofinanziert wird das Projekt „Starke Frauen“ vom Sozialministerium.



PatInnen für alle



PatInnen für alle

Patenschaften für Kinder und Jugendliche
in Familien und Fremdbetreuung sowie für
unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Österreich

Projekt „CoEUr – De tout coeur avec l'Europe - Mit ganzem Herzen für Europa“

Dieses von der EU als Erasmus Plus-Projekt kofinanzierte Projekt wird seit 05/2020 in Kooperation mit dem Verein „Act4Ref“ in Lyon/Frankreich umgesetzt.



Im Mittelpunkt stehen junge Geflüchtete (im Alter von 14 bis 29 Jahren) – zumeist aus Afghanistan stammend – die aktiv sich mit dem Friedensprojekt Europa auseinandersetzen möchten. Die Vernetzung mit ihren Freunden und Verwandten, die von Österreich trotz bester Integration weiterfliehen hatten müssen, Diskussionsrunden inklusive Wissensvermittlung sowie Termine mit PolitikerInnen und EntscheidungsträgerInnen auf Gemeinde-, Bundes- und EU-Ebene bieten den jungen Geflüchteten Partizipationsmöglichkeiten und unterstützen ihre Identifikation mit Europa.

Verein „PatInnen für alle“

ZVR-Zahl: 70438784

Gründung 04/2016

Leitung des Vereins: 8-köpfiger Vorstand

MitarbeiterInnen: 3 Teilzeitkräfte

Büro & Schulungsraum: 1140 Wien, Cumberlandstraße 25/1

Website: www.patinnenfueralle.at

Finanzierung des Vereins:

- Öffentliche Förderungen (Bundeskanzleramt und EU, Sozialministerium, Stand 01/2026)
- Preisgelder
- Spenden (von Firmen und Einzelpersonen, Steuerabsetzbarkeit ist vorhanden)
- Mitgliedsbeiträge (€55,- pro Jahr)

Kontakt Obfrau Mag.a Erika Kudweis

Mail: kudweis@patinnenfueralle.at

Mobil: 0664 432 6940

Spendenkonto „PatInnen für alle“
IBAN: AT95 1200 0100 1687 2243
BIC: BKAUATWW



PatInnen für alle